



LAVAART®

EIN KUNSTWERK, DAS WÄRME AUSSTRAHLT.

WARUM LAVAART® ?

Wie so oft in der Kunst könnte man antworten – warum nicht? LAVAART® ist die logische Weiterentwicklung der Ursprungsidee der LAVA® Infrarotheizung. Als „ein Kunstwerk, das Wärme ausstrahlt“ wurde der LAVA® 2009 ins Leben gerufen. Entstanden aus der Idee, Heizen auf eine neue Dimension im Bereich Design zu heben. Waren Heizungen in der Vergangenheit oft ein notwendiges Übel, das gerne versteckt und verkleidet wurde, so sollte der LAVA® ein essentieller Bestandteil der Innenarchitektur werden. Er sollte selbst ein „Piece of Art“ werden. Formschön und elegant, eben ein Kunstwerk, das Wärme ausstrahlt. Mit der Entwicklung der verschiedenen LAVA® Linien

wurde die LAVA® Infrarotheizung ein Kunstwerk für jede Architektur. Nahezu unendliche Designmöglichkeiten verschönern den Raum. Mit Design Your LAVA® kann jeder sein persönliches Kunstwerk erschaffen. Ein Highlight ist die LAVA® CRYSTAL Serie mit kostbaren SWAROVSKI Elements und in der LAVA® IMAGE Serie kann man aus zeitlos edlen Designs wählen. Gegen Ende 2016 nahm die Idee Gestalt an, eine eigene LAVAART® Linie zu entwickeln. Die Wahl fiel auf den Salzburger Künstler Jürgen Norbert Fux, der mit seiner zeitgenössischen Kunst so vieles widerspiegelt, für das ETHERMA steht. Auch er erfindet sich immer wieder neu und ist ein ausgesprochener Ästhet.

STRICTLY LIMITED

Mit LAVAART® erwirbt man nicht nur wohlige Wärme, sondern tatsächlich ein Kunstwerk. Jedes der Kunstwerke wird in streng limitierter Stückzahl gefertigt – ohne Chance auf Nachproduktion. Die Echtheit Ihrer LAVAART® Infrarotheizung wird mit einer Originalplakette und einem Zertifikat bestätigt.

Erfahren Sie mehr unter:
www.etherma.com/lavaart

ETHERMA®
GENIALE WÄRME

LAVAART®

LIVE BY THE CODE

Jürgen Norbert Fux ist 1975 in Anif, Salzburg geboren. Dort lebt und arbeitet er ebenso wie in den USA und Israel. Im Mittelpunkt seines künstlerischen Werkes steht die Porträt-Fotografie. Gedruckt auf Glas- und Kunststoffträgern, auf Häuten und Fellen, gerahmt oder getragen von Stahl und Edelstahl, entstehen komplexe, dreidimensionale Fotoobjekte. Jedes seiner Werke trägt als unverwechselbares Markenzeichen den persönlichen Strichcode von Jürgen Norbert Fux.

Das Zusammenspiel von ästhetischer Fotografie und hochwertigen Materialien ermöglicht dem Künstler, sich kreativ ständig weiterzuentwickeln, verschiedenste Fantasien auszuleben und in einem besonderen künstlerischen Opus Menschen und Tieren zu verewigen. Seine Fotoobjektkunst-arbeiten laden den Betrachter dazu ein, hinter die Oberfläche zu schauen. Dieser Prozess ist genauso spannend und komplex, wie das fertige Produkt seiner Kunst. Die Person ist im Bild auf einzigartige Weise verewigt. Gefühle, Ängste und Hoffnungen, die der Künstler in dem Porträtierten erkennt, spiegeln sich auf spannende Weise wider. Genau dieser tiefe Blick in die Seele der Person ist es, der die Portraits

von Jürgen Norbert Fux zu etwas ganz Besonderem macht. Seine Tierporträts sind auf der ganzen Welt verbreitet. Die Porträtierung eines besonders lieb gewonnenen Tieres, meist auf Leder, erhält ein ewiges Andenken für den Besitzer auch über den Tod des animalischen Familienmitglieds hinaus. Die „Aktion“ - ein anderer Part seines künstlerischen Werkes - setzt Fux für das Thema „Tier und Mensch“ und für andere brennende aktuelle Fragen der Gesellschaft ein. So sehr Fux selbst immer wieder Teil der umtriebigen Salzburger Society ist, so sehr nimmt er die Menschen und deren Verhalten oder auch gesellschaftliche Ereignisse und ihm nicht immer liebe Zustände in seiner Aktionskunst aufs Korn.





Motiv: Die Wolkenlady (2016)
Format: 130 cm x 63 cm
Technik: Farbspiele
LAVA®: GLAS 2.0, 500 W

DIE WOLKENLADY

Durch den Nebel kommend, fühlt die Frau eine gewisse Zuneigung zum Betrachter. Der eiserne, aber doch verstohlene Blick verrät außerdem die Überraschung, die sich aus der Situation ergibt. Man sieht nicht alles, vermutet aber durch den Goldmund finanzielle Absicherung.



Motiv: Bestechend (2016)
Format: 130 cm x 63 cm
Technik: Farbspiele
LAVA®: GLAS 2.0, 500 W

BESTECHEND

Zart aber bestimmend,
freundlich und doch streng.
Gepaart mit der Unschuld
des Himmels. Bewegend
und doch gefährlich.





Motiv: Hollywood (2017)
Format: 63 cm x 130 cm
Technik: Farbspiele
LAVA®: GLAS 2.0, 500 W

HOLLYWOOD

Der schwarze „Schatten“ im Gesicht verrät die tatsächliche Stimmung in Hollywood, wobei es sich dabei nicht um das Mekka des Filmes handelt, sondern um Hollywood in Florida. Das Bild entstand als Mr. Trump gewählt wurde, sodass diesem schönen Teil Floridas ein kleiner Strich durch die Rechnung (Gesicht) gemacht wurde.





Motiv: 4_1 (2016)
Format: 63 cm x 130 cm
Technik: Farbspiele
LAVA®: GLAS 2.0, 500 W

4_1

Farben in Kombination mit Körper und Gesicht. Eine Frau, die weiß, was sie will, dennoch aber mit Vorsicht zu genießen ist. Die Szene soll an den ersten Kuss erinnern, der natürlich von dieser Frau ausgeht, sodass jeder Mann chancenlos ist, sich zu wehren!

DAS PRINZIP DER INFRAROTWÄRME.

LAVA® Design-Infrarotheizungen funktionieren nach dem Prinzip der Sonnenstrahlung. Die erzeugten Infrarotstrahlen erwärmen nicht die Luft, sondern vielmehr nehmen die Gegenstände im Raum wie Decke, Wände, Möbel und der Mensch, die wohlige Strahlungswärme auf, speichert diese und gibt die Wärme dann nach und nach wieder an den Wohnraum ab. Dies sorgt für eine gleichmäßige Raumtemperatur und somit für ein optimales Raumklima mit besonderer Wohlfühlatmosphäre. Dabei kann bei einer Infrarotheizung die Raumlufttemperatur um 2-3 °C bei gleichem Wohlbefinden verringert werden - das senkt die Kosten, denn jedes Grad Celsius weniger spart rund 6-7 % an Energie. Als positiven Nebeneffekt verhindern die warmen Wände Kondensation

und damit in der schlimmsten Folge auch Schimmel. Wände, die Infrarotstrahlung aufnehmen, nehmen gleichzeitig weniger Feuchtigkeit auf, wodurch die Raumluft weniger trocken ist - ein absoluter Komfortgewinn. Allergiker profitieren ebenso von der Infrarotstrahlungswärme. Herkömmliche Konvektionsheizungen erwärmen lediglich die Raumluft, um ein Wärmegefühl zu erzeugen. Dabei steigt die warme Luft zuerst an die Decke, dort kühlt sie wieder ab und sinkt dann zu Boden - das verschwendet wertvolle Energie und zum Leidwesen von Allergikern werden die Staubpartikel im Raum durch die Luftzirkulation aufgewirbelt. Nicht so bei Infrarotheizungen - durch die gleichmäßige Temperaturverteilung im Raum entsteht keine Verwirbelung.

Nähere Informationen finden Sie unter www.etherma.com

DIE (R)EVOLUTION DES HEIZENS.

Der sinkende Wärmebedarf in gut gedämmten Gebäuden, stetig steigende Gas- und Heizölpreise sowie die Weiterentwicklung von Photovoltaik-Anlagen machen Infrarotheizungen zum Heizsystem der Gegenwart. Durch die einzelraumbezogene, punktgenaue elektronische Regelung ist es möglich, komfortabel und energieeffizient zu heizen. Bei Infrarotheizsystemen entsteht die Wärme schnell auf Knopfdruck und zwar dort, wo sie benötigt wird, direkt im Raum und 100 % verlustfrei. Elektrische Heizsysteme sind nicht nur in der Anschaffung günstiger und verursachen keine Wartungskosten, sie ermöglichen innovative, autarke Heizungsanlagen in Kombination mit einer eigenen Stromproduktion durch z.B. Photovoltaikanlagen. Das schafft Unabhängigkeit von Öl, Gas und Pellets und deren zukünftiger Preisentwicklung. Seit vielen Jahren hält sich das Gerücht hartnäckig, dass Heizen mit Strom teuer ist. Doch die Zeiten der alten Speicheröfen sind lange vorbei, dazu kommen die technischen Entwick-

lungen, punktgenaue Regelung sowie bauliche Optimierung in der Dämmung der Außenwände und Fenster. Durch den geringen Wärmebedarf im Neubau und die Beheizung mit Strahlungswärme sinken die Betriebskosten und fallen nicht mehr so stark ins Gewicht. Investitions- und Wartungskosten spielen auf die Lebensdauer gesehen eine größere Rolle. Auf 20 Jahre gerechnet gibt es kein preiswerteres und komfortableres Heizsystem. Das klingt unglaublich? Einfach durchrechnen und staunen. Gerade Stromanbieter haben in den letzten Jahren umgedacht und zählen bei der Stromerzeugung vermehrt auf Wasser-, Wind- und Sonnenkraft. Viele interessante Angebote der Energieanbieter ermöglichen dem Kunden, die Richtung der Energiepolitik selbst mitzugestalten. Wer mit elektrischem Strom heizt, verbraucht nicht Erdenergie, wie oft fälschlich behauptet wird. Strom ist eine saubere, umweltschonende und kosteneffiziente Energiequelle.

ETHERMA
Elektrowärme GmbH
Landesstraße 16
A-5302 Henndorf

T +43 (0) 6214 / 76 77
F +43 (0) 6214 / 76 66
office@etherma.com
www.etherma.com

ETHERMA
Deutschland GmbH
Bahnhofstraße 40
D-48599 Gronau

T +49 (0) 25 62 / 81 97 00
F +49 (0) 25 62 / 81 97 029
office.de@etherma.com
www.etherma.com